



Medienmitteilung

Aus der Regierung

St.Gallen, 28. Oktober 2019

Staatskanzlei
Kommunikation
Regierungsgebäude
9001 St.Gallen
T 058 229 32 64
kommunikation@sg.ch

Abstimmungsvorlage Erstellung Campus Wattwil vom 17. November 2019

Gemeinsamer Campus schafft Raum

Die Gebäude der Kantonsschule Wattwil und des Berufs- und Weiterbildungszentrums Toggenburg müssen saniert werden. Der geplante Campus Wattwil soll Räume schaffen, die von beiden Bildungsstätten genutzt werden. Der Kantonsrat stimmte der Vorlage in der Junisession 2019 zu. Am Sonntag, 17. November, entscheiden die St.Galler Stimmberechtigten über den Campus Wattwil.

Die Kantonsschule Wattwil (KSW) ist nach fast 50-jährigem Betrieb dringend sanierungsbedürftig. Seit Jahren müssen aufgrund der Platzknappheit verschiedene Räumlichkeiten in Wattwil für den Unterricht zugemietet werden. Das Berufs- und Weiterbildungszentrum Toggenburg (BWZT) in Wattwil wurde bisher gut unterhalten, weist nach 40 Betriebsjahren allerdings ebenfalls bauliche Defizite auf. Da die Räume im BWZT in Wattwil knapp sind, wird seit mehreren Jahren der Zweitstandort Lichtensteig geführt. Die aktuelle Aufteilung auf die zwei Standorte sowie deren räumliche Distanz erschweren die betrieblichen Abläufe erheblich.

Infrastruktur gemeinsam nutzen

Die Vorlage zur Erstellung des Campus Wattwil umfasst den Ersatzneubau der Kantonsschule Wattwil und die Erneuerung und Erweiterung des Berufs- und Weiterbildungszentrums Toggenburg samt Bereitstellung der gemeinsamen Aussensportanlage sowie der Hallensportanlagen. Mit den beiden Bauvorhaben entsteht ein gemeinsamer Campus, auf dem erstmalig im Kanton St.Gallen beide Schultypen einzelne Teile der Infrastruktur (insbesondere Aula, Mensa, Küche und Sportanlagen) gemeinsam nutzen. Die gemeinsame Aussensportanlage für die KSW und für das BWZT wird von der Gemeinde Wattwil erstellt. Der Kanton mietet sich gemäss seinen Bedürfnissen bei der Gemeinde ein. Der Ersatzneubau der KSW wird für 720 Schülerinnen und Schüler geplant, während mit der Erweiterung des BWZT die nötige räumliche Infrastruktur für rund 1'320 Schülerinnen und Schüler je Woche entsteht.

Keine Provisorien während Bauarbeiten

Bis zur Fertigstellung des Ersatzneubaus sind keine Provisorien notwendig, da die KSW den Betrieb am bestehenden Standort Näppisueli und in Mietliegenschaften an der Ebnaterstrasse weiterführt. Nach dem Umzug der KSW in den Ersatzneubau wird die bestehende KSW Näppisueli frei und kann



während der Erneuerungs- und Erweiterungsarbeiten am BWZT durch die Berufsschule genutzt werden. Der Schulstandort Lichtensteig (BWZT Lichtensteig) wird bis zur Fertigstellung des Bauvorhabens für das BWZT beibehalten.

Stimmbevölkerung entscheidet im November

Die Gesamtkosten für die Erstellung des Campus Wattwil belaufen sich auf 108 Millionen Franken. Davon entfallen 73,5 Millionen Franken auf den Ersatzneubau der Kantonsschule Wattwil und 34,5 Millionen Franken auf die Erneuerung und Erweiterung des Berufs- und Weiterbildungszentrums Toggenburg. Mit der Umsetzung des Campus Wattwil können die bestehenden Mietverhältnisse der beiden Schulen mit jährlichen Kosten von rund 725'000 Franken aufgelöst werden. Die St.Galler Stimmbevölkerung entscheidet am Sonntag, 17. November 2019, über den Campus Wattwil. Nimmt das Volk die Vorlage an, können voraussichtlich ab 2022 die Bauarbeiten für den Neubau der KSW beginnen, 2025 ist dieser bezugsbereit. In einem nächsten Schritt wird das BWZT erneuert und erweitert. Damit kann das Gesamtprojekt im Jahr 2028 abgeschlossen werden.